

COMMSCOPE RICHTLINIE

KATEGORIE: Supply Chain
THEMA: Ethischer Verhaltenscodex für Lieferanten
TAG DES INKRAFTTRETENS: 13. Mai 2011
SEITE (S): 5

I. ZWECK

Diese Richtlinie setzt einen ethischen Verhaltenscode für CommScope gegenwärtige und potenzielle Lieferanten fest.

II. ABSICHT

CommScope verpflichtet sich, seine Geschäftsaktivitäten auf eine ethische, gesetzliche und sozial verantwortliche Weise durchzuführen. CommScope erwartet von seinen Lieferanten, diese Verpflichtung zu teilen und hat deshalb diesen Ethischen Verhaltenscodex für Lieferanten festgesetzt. Auch wenn es für die Lieferanten verschiedene gesetzliche und kulturelle Arbeitsumfelder geben kann, müssen CommScope Lieferanten den folgenden minimalen Anforderungen entsprechen, um Geschäfte mit CommScope zu machen.

III. ETHISCHER VERHALTENS-CODEX FÜR LIEFERANTEN

Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und veröffentlichten Standards

CommScope Lieferanten müssen alle anwendbaren Gesetze, Codes oder Verordnungen der Länder, Staaten und Gegenden befolgen, in denen sie tätig sind. Das schließt Gesetze und Verordnungen in Zusammenhang mit der Umwelt-, Berufsgesundheit und der Sicherheit, und den Arbeitspraktiken ein. Außerdem müssen CommScope Lieferanten von ihren Lieferanten fordern, dass diese (einschließlich Zeitarbeitsagenturen) dasselbe machen.

Ethische Geschäftsmethoden

Lieferanten sollen ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit den höchsten Standards ethischen Verhaltens und in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften führen. Lieferanten sollen diese Anforderungen auf jedem der folgenden Gebiete entsprechen:

Faire Handelspraktiken.

Lieferanten sollen sich nicht an betrügerischen Ausschreibungen, Preisabsprachen und Preisfestsetzungen, Diskriminierung oder anderen unfairen Handelspraktiken in Übertretung von Kartellgesetzen beteiligen.

Bestechung, Schmiergelder und Betrug

Kein Kapital oder Vermögen des Lieferanten soll bezahlt, geliehen oder in anderer Weise als Bestechungsgeld / "Schmiergeld" ausgezahlt oder andere Zahlungen geleistet werden, die das Verhalten von CommScope, seinen Angestellten oder Vertretern beeinflussen oder kompromittieren könnten.

Anti-Bestechungsgesetz für das Ausland

Auch wenn sich Gesetze und Gebräuche weltweit unterscheiden, müssen Lieferanten gesetzliche Anforderungen im Ausland und Gesetze in den USA erfüllen, die auf Auslandsgeschäfte anwendbar sind, einschließlich des "Foreign Corrupt Practices Act". Aufgrund des "Foreign Corrupt Practices Act" wird es allgemein ungesetzlich, irgendetwas von Wert an Regierungsbeamte, ausländische politische Parteien, Parteibeamte oder Amtsanwärter zu Zwecken der Geschäftserlangung oder -erhaltung zu geben.

CommScope Richtlinien und Prozesse

Lieferanten müssen die veröffentlichten Praktiken und Prozesse von CommScope einhalten, einschließlich der Vorschrift "Conflict of Interest, Procurement Relationships" (Interessenkonflikt, Beschaffungsbeziehungen) und andere relevante Bestimmungen des CommScope Code of Ethic & Business Conduct, der unter

<http://www.commscope.com/company/eng/aboutus/corprespond/ethics/index.html>

zu finden ist.

Rechte an geistigem Eigentum

Lieferanten sollen die Rechte an geistigem Eigentum von anderen, einschließlich CommScope, seiner Tochtergesellschaften und Geschäftspartner respektieren. Lieferanten müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, um vertrauliche und geschützte Informationen von CommScope zu schützen und zu erhalten und sollen solche Information nur zu den Zwecken verwenden, die durch CommScope dazu spezifiziert sind. Lieferanten sollen alle CommScope Patente, Handelsmarken und Urheberrechte beachten und anerkennen und alle Anforderungen von CommScope betreffend deren Gebrauch erfüllen. Lieferanten sollen keine vertraulichen oder geschützten Informationen von CommScope über das Internet übermitteln es sei denn, dass solche Informationen gemäß den Mindestanforderungen von CommScope verschlüsselt sind.

Umweltpraktiken

CommScope-Lieferanten sollen alle Umweltgesetze und -verordnungen erfüllen, die auf ihre Geschäfte weltweit anwendbar sind. Diese Erfüllung soll unter anderem die folgenden Punkte umfassen:

- Umweltbescheinigungen erhalten und führen und erforderliche Berichte rechtzeitig ausstellen.
- Angemessene Handhabung und Verwendung von Gefahrenstoffen.
- Kontrolle und Behandlung von Produktionsabfällen.

Arbeitsschutzpraktiken

CommScope Lieferanten sollen ihren Angestellten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten, um Unfälle und Verletzung zu vermeiden, die während oder in Folge der Arbeitsabläufe beim Lieferanten entstehen, damit verbunden sind oder im Ablauf derer vorkommen. Lieferanten sollen unter anderem Folgendes zur Verfügung stellen:

- Arbeitsschutzschulungen
- Ein System für das Berichten von Verletzungen und Krankheiten
- Die Gefährdung von Arbeitern bei physisch anspruchsvollen Aufgaben, einschließlich der manuellen Handhabung von Materialien und schweren Hebens, verlängertem Stehen und sich häufig wiederholenden oder anstrengenden Arbeiten soll identifiziert, bewertet und kontrolliert werden

- Ärztliche Behandlung und / oder Entschädigung für verletzte / kranke Arbeitern, die in Folge der Arbeiten für den Lieferanten entstehen
- Die Gefährdung von Arbeitern durch chemische, biologische und physikalische Mittel soll identifiziert, bewertet, und kontrolliert werden. Wenn Gefahren durch technische und verwaltungsmäßige Mittel nicht entsprechend kontrolliert werden können, sollen Arbeiter mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung versorgt werden.
- Maschinenschutz und andere Schutzmaßnahmen, um Verletzungen / Krankheiten bei Arbeitern zu verhindern.
- Den Arbeitern sollen saubere und sichere Werke einschließlich sauberer Toiletten, Zugang zu Trinkwasser und die Möglichkeit zu hygienischer Nahrungsmittelzubereitung und Spindmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
- Von den Lieferanten zur Verfügung gestellte Schlafräume für die Arbeiter sollen sauber und sicher sein, Notausgänge, entsprechende Heizung und Lüftung und angemessenen persönlichen Raum zur Verfügung stellen.

Arbeitspraktiken

CommScope erwartet von seinen Lieferanten, dass diese einwandfreie Arbeitspraktiken übernehmen und ihre Arbeiter fair und in Übereinstimmung mit lokalen Gesetzen und Verordnungen behandeln. Außerdem müssen Lieferanten die folgenden Standards erfüllen:

- Frei gewählte Beschäftigung
Lieferanten sollen keine Zwangsarbeit anwenden, ob in der Form der Gefängnisarbeit, Arbeitsverpflichtungen, Verpfändungsarbeit oder andere.
- Keine Kinderarbeit
Lieferanten sollen lokale Gesetze und Anforderungen zum Mindestarbeitsalter erfüllen und keine Kinderarbeit verwenden.
- Mindestlöhne
Lieferanten sollen Löhne für die regelmäßige und Überstundenarbeit sowie Arbeitgeberleistungen liefern, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen oder diese überschreiten.
- Arbeitsstunden
Lieferanten sollen nicht verlangen, dass Arbeiter mehr arbeiten als die maximalen Stunden der durch lokale Gesetze geregelten täglichen Arbeitszeiten.
- Keine unglimpfliche, unmenschliche Behandlung oder Misshandlung
Lieferanten sollen jeden Angestellten mit Würde und Respekt behandeln. In keinem Fall sollen die Arbeiter des Lieferanten Gewaltandrohungen, körperlichen Strafen, Einsperren oder anderen Formen der physischen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Belästigung oder des Missbrauchs ausgesetzt sein.
- Keine Diskriminierung
Lieferanten sollen in ihren Arbeitspraktiken nicht auf Grund von Rasse, Farbe, Religion, Geschlecht, Alter, physischer Behinderung, nationaler Herkunft, Glaube oder anderen durch das Gesetz verbotenen Grundlagen diskriminieren.
- Vereinigungsfreiheit
Lieferanten sollen die Rechte ihrer Arbeiter anerkennen und respektieren, sich Vereinigungen ihrer eigenen Wahl anzuschließen oder davon Abstand zu nehmen und

auch das Recht auf Tarifverhandlungen in Übereinstimmung mit lokalem Arbeitsrecht und Handelsbräuche.

Exportsanktionen wegen Terrorismusaktivitäten

CommScope Lieferanten müssen alle Wirtschaftssanktionen oder Handelsembargos einhalten, die die Vereinigten Staaten angenommen haben, ob sie für andere Länder, politische oder besondere ausländische Personen und Rechtsträger gelten.

Lieferanten dürfen sich weder direkt noch indirekt an terroristischen Aktivitäten beteiligen oder diese unterstützen.

Weder Lieferanten noch irgendeine ihrer Tochtergesellschaften, noch irgendein Angestellter oder Direktor des Lieferanten oder irgendeiner ihrer Tochtergesellschaften sollten auf irgendwelchen Listen von Terroristen oder Terroristenorganisationen stehen, die von der USA-Regierung oder irgendeiner anderen nationalen oder internationalen Behörde erstellt wurde, einschließlich: (i) the U.S. Treasury Departments Specially Designated Nationals List, (ii) die U.S. State Departments Terrorist Exclusion List, (iii) die United Nations List Pursuant to Security Council Resolution 1390 (2002) und Paragrafen 4 (8) oder Resolution 1267 (1999) and 8 (C) der Resolution 1333 (2000), und (iv) der European Union List Article (2) (3) Regulation (EC) No. 2580/2001 on Specific Restrictive Measures Directed Against Certain Persons and Entities with a View to Combating Terrorism.

Angebotseinholung durch Lieferanten

Alle Lieferanten sollen alle Richtlinien erfüllen, die durch CommScope bezüglich Zugang zu CommScope Werken, Büros und Abteilungen, und Angestellten herausgegeben wurden. Kein Lieferant soll das Computersystem von CommScope einschließlich seinem E-Mail System und Internetseite dazu nutzen, unangeforderte E-Mails an die CommScope Gemeinschaft zu senden.

Lieferanten müssen die vorherige schriftliche Autorisierung vom CommScope Supply Chain Management erhalten, um Messen abzuhalten, Produkte zu zeigen, die Ressourcen von CommScope (d.h. Anschlagbretter) zu nutzen oder unverlangte Besuche bei CommScope Abteilungen zu machen.

Überwachung und Einhaltung

Lieferanten sollen Audits und Inspektionen durchführen, um die Einhaltung des Ethischen Verhaltenscodexes für Lieferanten und der anwendbaren legalen Anforderungen sicher zu stellen. Falls ein Lieferant Nicht-Übereinstimmungen identifiziert, wird der Lieferant den entsprechenden CommScope Purchasing Manager benachrichtigen bezüglich seiner Pläne, jegliche solche Abweichungen zu beheben.

CommScope oder seine Vertreter können Überwachungsmaßnahmen ergreifen, um die Einhaltung des Ethischen Verhaltenscodexes für Lieferanten durch den Lieferanten zu bestätigen, einschließlich Vor-Ort-Inspektionen von Werken mittels Fragebögen, mittels Prüfung öffentlich verfügbarer Informationen oder anderer Maßnahmen die notwendig sind, um die Leistung des Lieferanten zu bewerten.

Jeglicher CommScope Lieferant oder CommScope Angestellter, der Übertretungen dieser Richtlinie feststellt, ist verpflichtet, das CommScope Supply Chain Management zu benachrichtigen. Auf Grund der Bewertung der CommScope bereitgestellten Information behält CommScope sich das Recht (zusätzlich zu allen anderen gesetzlichen und vertraglichen

Rechten) vor, jeglichen potenziellen Lieferanten auszuschließen oder jede Beziehung mit jeglichem derzeitigen Lieferanten zu kündigen, der eine Übertretung des Ethischen Verhaltenscodexes begangen hat, ohne dass dadurch Verbindlichkeiten für CommScope entstehen.

IV. ANWENDUNG/AUSSCHLÜSSE

Dieser Ethische Verhaltenscodex für Lieferanten ist eine allgemein gültige Erklärung der Erwartungen von CommScope bezüglich Lieferanten. Diese Richtlinie soll nicht anstatt, sondern zusätzlich zu jeglichen Lieferantenpflichten gesehen werden, wie in jeglicher (i) Ausschreibung oder anderem Angebot, oder (ii) in Verträgen durch und zwischen CommScope und dem Lieferanten festgelegt. Im Falle eines Konflikts zwischen dieser Richtlinie und jeglichem Angebotsdokument oder anwendbarem Vertrag von CommScope, sollen die Bedingungen des Angebotsdokumentes oder anwendbaren Vertrages Gültigkeit haben.

Auf diese Richtlinien sind keine Ausschlüsse anwendbar.

V. REFERENZEN

Richtlinie: Conflict of Interest and Procurement Relationships

Richtlinie: CommScope Code of Ethics & Business Conduct

ALS ZEUGEN HIERFÜR haben die Unterzeichneten diesen Verhaltenscodex für Lieferanten als für ihre autorisierten Angestellten zu dem oben genannten Datum und Jahr als gültig erklärt.

COMMSCOPE, INC. OF NORTH CAROLINA

Durch: _____

Name: _____

Titel: _____

Datum: _____

LIEFERANT

Durch: _____

Name: _____

Titel: _____

Datum: _____